

Dritter Spieltag : Erste verliert – Rest erfolgreich

An den ersten Spieltagen gab es zunächst nur Siege; für die Zweite bis Sechste bzw. für die Erste bis Vierte und im direkten Duell für die Sechste (gegen die Fünfte). Nun musste sich die Erste dem Oberliga-Absteiger Kareth-Lappersdorf wie erwartet geschlagen geben. Dazu remisierte die Fünfte. Die anderen vier Teams gewannen erneut. Damit hat Schweinfurt bislang 29:5 MP (dabei ein direktes Duell in der C-Klasse).

Landesliga Nord

SC NT Nürnberg 2 – SK Klingenberg 1	4,0:4,0
SC Forchheim 1 – SK Schwandorf 1	2,5:5,5
Kronacher SK 1 – SC Bamberg 1	3,0:5,0
TSV Kareth-Lappersdorf 1 – SK Schweinfurt 2000 1	6,0:2,0
SC Erlangen 2 – SK Herzogenaurach 1	4,5:3,5

TSV Kareth-Lappersdorf – SK Schweinfurt 2000 1 6,0:2,0

Leider gab es bei der Bahn wieder mal Probleme und so wurde der Zug von Würzburg über Ansbach nach Nürnberg geleitet. Für unsere Würzburger blieb dann nur noch die Möglichkeit mit dem Taxi nach Lappersdorf (bei Regensburg) zu kommen. Nach einer Stunde lag man dann durch die Niederlage an Brett 2 (Karl Heinz Göhring) hinten. Rainer Oechslein (5) stand bequemer, doch nach fast drei Stunden das Remis, da die Dame immer wieder durch den Läufer angegriffen werden konnte. Norbert Lukas (6) hatte eine zweiseitige Stellung auf dem Brett, bei der der Gegner alle Vorteile zu haben schien. Durch ein Figurenopfer gelang jedoch ein Mattangriff, der nicht zu parieren war. 1,5:1,5 nach 3¼ Stunden!

Danach ging es aber Schlag auf Schlag und binnen einer halben Stunde war der Kampf beendet, wobei nicht mehr viel Zählbares für Schweinfurt herausrang: Josef Krauß (3) remisierte in ausgeglichener Stellung. Michael Förster (8) musste seiner gedrückten französischen Stellung Tribut zollen und verlor. 17. ... f5 erwies sich von Udo Seidens (4) als Fehler, der sich nicht reparieren ließ. Rainer Dittmann (7) hatte sich zwei Mehrbauern erarbeitet, doch als jeder nur noch Turm und Leichtfigur hatte, passierte das Missgeschick: Beim Turmtausch geht seine zweite Figur und damit die Partie verloren. Zuletzt unterlag dann noch Dr. Gabriel Seuffert am Spitzenbrett.



Am 23.11. heißt es nun im Heimkampf gegen Kronach zwei Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln!

Regionalliga Nord-West

FC Marktleuthen 1 – SC Kitzingen 1	4,0:4,0
SV Würzburg 1 – SK Weidhausen 1	6,0:2,0
Spvgg Stetten 1 – SC Bamberg 2	3,5:4,5
TSV Rottendorf 1 – SK Bad Neustadt 1	3,0:5,0
SC Obernau 1 – SF Sailauf 1	2,5:5,5

Unterfrankenliga

SK Mömbris 1 – SK Mainaschaff 1	4,0:4,0
SV Würzburg 2 – SC Prichsenstadt 1	3,5:4,5
SK Bad Neustadt 2 – SC Großwelzheim 1	5,0:3,0
SK Lohr 1 – SC Kitzingen 2	5,0:3,0
AB-Schweinheim 1 – SC Bad Königshofen 1	4,5:3,5

Bezirksliga Ost

SF Zeiler Turm 1 – SV Würzburg 3	verlegt
TSV Bad Kissingen 1 – TSV Rottendorf 2	3,0:5,0
SK Schweinfurt 2000 2 – SC Maßbach 1	5,0:3,0
SC Bergrheinfeld 1 – SK Gerolzhofen 1	2,5:5,5
SC Kitzingen 3 – SB Versbach 1	2,0:6,0

SK Schweinfurt 2000 2 – SC Maßbach 1 5,0:3,0

Horst Wiener (5) konnte nach etwas über zwei Stunde Spielzeit, denn die folgenden Siege von Jaro Neubauer (3) und Rolf Langguth (4) waren abzusehen. Nach 3¼ Stunden remisierten dann Sven Markwardt (6) und Erwin Sternadl (8) zum 3,5:1,5.

Nach etwas über vier Stunden machte Rüdiger Peuckert (7) mit seinem Sieg den Deckel zu. Im vollen Saal unterlief Fred Reinl (2) zur Zeitkontrolle ein Fehler, der ihn eine Figur und damit die Partie kostete. Alexander Brückner (1) stand etwas schlechter, doch das Remis holte er dann verdient.

Am 8.12. geht es nun gegen Versbach 1 im direkten Duell um die Tabellenführung!

Kreisliga

SV Römershag 1 – Sfr Bad Kissingen 1	1,5:6,5
SK Schweinfurt 3000 3 – SC Knetzgau 1	6,5:1,5
SK Bad Neustadt 3 – TSV Trappstadt 1	5,0:3,0
SV Wildflecken 1 – SK Bad Neustadt 4	5,5:2,5
DT Münnerstadt 1 – SC Bergsrheinfeld 2	4,5:3,5

SK Schweinfurt 2000 3 – SC Knetzgau 1 6,5:1,5

Nach etwas über zwei Stunden Spielzeit konnte Erich Feichtner (1) remisieren. Holger Schmidt (8), Marius Nicola (4) und (nach zähem Spiel) Vinzenz Galozy konnten gewinnen. Günther Memmel (2) widerlegte dann das Springeropfer des Gegners und auch Joachim Völker (5) gewann. Andreas Brodt (6) sorgte dann für eine makellose Bilanz an den letzten fünf Bretter. Norbert Bürger (3) musste sich unglücklich geschlagen geben; im 40. Zug fiel sein Blättchen auf der Uhr.

Schweinfurt 3 führt damit unverändert aufgrund der besseren Brettunkte vor Sfr Bad Kissingen.

A-Klasse

SC Bad Königshofen 2 – TSV Bad Kissingen 2	1,0:5,0
Sfr Bad Kissingen 2 – Spvgg Hambach 1	1,0:5,0
DJK Abersfeld 1 – DT Münnerstadt 2	5,0:1,0
SC Knetzgau 2 – SF Zeiler Turm 2	3,0:3,0

B-Klasse (doppelrundig)

TSV Bad Kissingen 3 – SK Bad Neustadt 5	3,0:3,0
SK Schweinfurt 2000 4 – SC Bergsrheinfeld 3	4,0:2,0

SK Schweinfurt 2000 4 – SC Bergsrheinfeld 3 4,0:2,0

David Valean (4) hat nach knapp über 30 Minuten seinen Gegner zum 1:0 mattgesetzt. Evgenii Alekhin (3) hatte kurz darauf ein unspektakuläres Kurzremis. Nach etwas über einer Stunde, kamen dann Siege von Maximilian Haas (5) und Dirk Hartleib (6) zum vorentscheidenden 3,5:0,5. Zoheir Hawout (1) musste sich nach knapp zwei Stunden einem schönen Königsangriff geschlagen geben. Nach 3,5 Stunden einigte sich Julian Bandorf (2) mit seinem Gegner auf Remis, nachdem sein Vorteil aus der Eröffnung abflachte.

Mit dem dritten Sieg im dritten Spiel hat Schweinfurt 4 die Hinrunde meisterlich absolviert.

C-Klasse

SC Bad Königshofen 3 – TSV Trappstadt 3	1,0:3,0
SC Bergsrheinfeld 4 – SK Schweinfurt 2000 6	0,0:4,0
SK Schweinfurt 2000 5 – TSV Trappstadt 2	2,0:2,0

SK Schweinfurt 2000 5 – TSV Trappstadt 2 2,0:2,0

Frederik Niedermaier (4) nach 30 Minuten und Sinan Turkut (3) nach etwas über einer Stunde sorgten schnell für den Mannschaftspunkt. Igor Bokov (1) und Denis Khraban (2) kämpften in der zweiten Stunde dann vergebens um den Mannschaftssieg. Platz 3 ist aber für die Fünfte ein gutes Ziel!

SC Bergsrheinfeld 4 – SK Schweinfurt 2000 6 0,0:4,0

Nach nur acht bzw. zehn Minuten hat sich durch René Meusert (4) und Kilian Dütsch (3) bereits abgezeichnet, dass die Gastgeber den in ihrer Stammbesetzung antretenden Schweinfurtern nicht wirklich etwas entgegensetzen zu hatten. Auch die dritte Partie war eher von kurzlebiger Natur. Hannes Dütsch (2) setzte nach 40 Zügen, aber nur 30 Minuten, Matt. Das Duell an Brett 1 erwies sich als Spiel ebenbürtiger Gegner, doch nach drei Stunden setzte sich Stefan Dütsch durch.

Schweinfurt 6 nun 6:0 MP und 12:0 BP und um den Meistertitel nur noch Trappstadt 2 als Konkurrenten!

Die weiteren Spieltermine: 24.11. (nur Bayern), 08.12.2019 (außer B-Klasse) sowie 19.01., 09.02., 01.03., 15.03., 29.04.2020

Landesliga Nord:

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	TSV Kareth-Lappersdorf 1						5½	6				4 - 0	11,5 - 4,5
1.	SK Schwandorf 1									5½	6	4 - 0	11,5 - 4,5
3.	SC NT Nürnberg 2								4	5		3 - 1	9,0 - 7,0
4.	SK Herzogenaurach 1					3½			6			2 - 2	9,5 - 6,5
5.	SC Erlangen 2				4½			3½				2 - 2	8,0 - 8,0
6.	SC Bamberg 1	2½									5	2 - 2	7,5 - 8,5
▶	7.	SK Schweinfurt 1	2				4½					2 - 2	6,5 - 9,5
8.	SK Klingenberg 1			4	2							1 - 3	6,0 - 10,0
9.	SC Forchheim 1		2½	3								0 - 4	5,5 - 10,5
10.	Kronacher SK 1		2				3					0 - 4	5,0 - 11,0

Bezirkliga Ost:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
▶	1 Sportbund Versbach					6			6	6	6 : 0	18 : 6	3	15
2 SK Schweinfurt II			5.5	5			6.5				6 : 0	17 : 7	3	14
3 TSV Rottendorf II		2.5			5			5.5			4 : 2	13 : 11	2	10
4 SC Maßbach		3			3					5	2 : 4	11 : 13	1	7
5 TSV Bad Kissingen			3	5				2.5			2 : 4	10½ : 13½	1	6
6 SC Kitzingen III	2						5		3.5		2 : 4	10½ : 13½	1	5
7 SK Gerolzhofen		1.5				3				5.5	2 : 4	10 : 14	1	7
8 SF Zeiler Turm			2.5		5.5					0	2 : 4	8 : 8	1	4
9 SV Würzburg III	2					4.5		0			2 : 4	6½ : 9½	1	4
10 SC Bergtheinfeld	2			3			2.5				0 : 6	7½ : 16½	0	4

Kreisliga Haßberge/Rhön:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
▶	1 SK Schweinfurt III							6.5	6.5	6.5	6 : 0	19½ : 4½	3	16
2 Sfr Bad Kissingen						5	6			6.5	6 : 0	17½ : 6½	3	14
3 SK Bad Neustadt III					4			5.5	5		5 : 1	14½ : 9½	2	11
4 SV Wildflecken					5.5		3		5		4 : 2	13½ : 10½	2	11
5 SK Bad Neustadt IV			4	2.5		5					3 : 3	11½ : 12½	1	6
6 Dicker Turm Münnerstadt		3			3		4.5				2 : 4	10½ : 13½	1	6
7 SC Bergtheinfeld II		2		5		3.5					2 : 4	10½ : 13½	1	6
8 SC Knetzgau	1.5		2.5							5.5	2 : 4	9½ : 14½	1	7
9 TSV Trappstadt	1.5		3	3							0 : 6	7½ : 16½	0	4
10 SV Römershag	1.5	1.5						2.5			0 : 6	5½ : 18½	0	1

B-Klasse Haßberge/Rhön (doppelrundig):

	1	2	3	4	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege	
▶	1 SK Schweinfurt IV		4	4	4.5	6 : 0	12½ : 5½	3	10
2 SK Bad Neustadt V	2		3.5	3		3 : 3	8½ : 9½	1	7
3 SC Bergtheinfeld III	2	2.5		4		2 : 4	8½ : 9½	1	7
4 TSV Bad Kissingen III	1.5	3	2			1 : 5	6½ : 11½	0	6

C-Klasse Haßberge/Rhön:

	1	2	3	4	5	6	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
▶	1 SK Schweinfurt VI		4	4		4	6 : 0	12 : 0	3	12
▶	2 TSV Trappstadt II		2	3	3.5		5 : 1	8½ : 3½	2	8
3 SK Schweinfurt V	0	2			4		3 : 3	6 : 6	1	6
4 SC Bergtheinfeld IV	0	1				3	2 : 4	4 : 8	1	4
5 TSV Trappstadt III		0.5	0			3	2 : 4	3½ : 8½	1	2
6 SC Bad Königshofen III	0			1	1		0 : 6	2 : 10	0	1

Dritter Spieltag : Erste verliert – Rest erfolgreich

An den ersten Spieltagen gab es zunächst nur Siege; für die Zweite bis Sechste bzw. für die Erste bis Vierte und im direkten Duell für die Sechste (gegen die Fünfte). Nun musste sich die Erste dem Oberliga-Absteiger Kareth-Lappersdorf wie erwartet geschlagen geben. Dazu remisierte die Fünfte. Die anderen vier Teams gewannen erneut. Damit hat Schweinfurt bislang 29:5 MP (dabei ein direktes Duell in der C-Klasse).

Landesliga Nord

SC NT Nürnberg 2 – SK Klingenberg 1	4,0:4,0
SC Forchheim 1 – SK Schwandorf 1	2,5:5,5
Kronacher SK 1 – SC Bamberg 1	3,0:5,0
TSV Kareth-Lappersdorf 1 – SK Schweinfurt 2000 1	6,0:2,0
SC Erlangen 2 – SK Herzogenaurach 1	4,5:3,5

TSV Kareth-Lappersdorf – SK Schweinfurt 2000 1 6,0:2,0

Leider gab es bei der Bahn wieder mal Probleme und so wurde der Zug von Würzburg über Ansbach nach Nürnberg geleitet. Für unsere Würzburger blieb dann nur noch die Möglichkeit mit dem Taxi nach Lappersdorf (bei Regensburg) zu kommen. Nach einer Stunde lag man dann durch die Niederlage an Brett 2 (Karl Heinz Göhring) hinten. Rainer Oechslein (5) stand bequemer, doch nach fast drei Stunden das Remis, da die Dame immer wieder durch den Läufer angegriffen werden konnte. Norbert Lukas (6) hatte eine zweiseitige Stellung auf dem Brett, bei der der Gegner alle Vorteile zu haben schien. Durch ein Figurenopfer gelang jedoch ein Mattangriff, der nicht zu parieren war. 1,5:1,5 nach 3¼ Stunden!

Danach ging es aber Schlag auf Schlag und binnen einer halben Stunde war der Kampf beendet, wobei nicht mehr viel Zählbares für Schweinfurt herausrang: Josef Krauß (3) remisierte in ausgeglichener Stellung. Michael Förster (8) musste seiner gedrückten französischen Stellung Tribut zollen und verlor. 17. ... f5 erwies sich von Udo Seidens (4) als Fehler, der sich nicht reparieren ließ. Rainer Dittmann (7) hatte sich zwei Mehrbauern erarbeitet, doch als jeder nur noch Turm und Leichtfigur hatte, passierte das Missgeschick: Beim Turmtausch geht seine zweite Figur und damit die Partie verloren. Zuletzt unterlag dann noch Dr. Gabriel Seuffert am Spitzenbrett.



Am 23.11. heißt es nun im Heimkampf gegen Kronach zwei Punkte für den Klassenerhalt zu sammeln!

Regionalliga Nord-West

FC Marktleuthen 1 – SC Kitzingen 1	4,0:4,0
SV Würzburg 1 – SK Weidhausen 1	6,0:2,0
Spvgg Stetten 1 – SC Bamberg 2	3,5:4,5
TSV Rottendorf 1 – SK Bad Neustadt 1	3,0:5,0
SC Obernau 1 – SF Sailauf 1	2,5:5,5

Unterfrankenliga

SK Mömbris 1 – SK Mainaschaff 1	4,0:4,0
SV Würzburg 2 – SC Prichsenstadt 1	3,5:4,5
SK Bad Neustadt 2 – SC Großwelzheim 1	5,0:3,0
SK Lohr 1 – SC Kitzingen 2	5,0:3,0
AB-Schweinheim 1 – SC Bad Königshofen 1	4,5:3,5

Bezirksliga Ost

SF Zeiler Turm 1 – SV Würzburg 3	verlegt
TSV Bad Kissingen 1 – TSV Rottendorf 2	3,0:5,0
SK Schweinfurt 2000 2 – SC Maßbach 1	5,0:3,0
SC Bergrheinfeld 1 – SK Gerolzhofen 1	2,5:5,5
SC Kitzingen 3 – SB Versbach 1	2,0:6,0

SK Schweinfurt 2000 2 – SC Maßbach 1 5,0:3,0

Horst Wiener (5) konnte nach etwas über zwei Stunde Spielzeit, denn die folgenden Siege von Jaro Neubauer (3) und Rolf Langguth (4) waren abzusehen. Nach 3¼ Stunden remisierten dann Sven Markwardt (6) und Erwin Sternadl (8) zum 3,5:1,5.

Nach etwas über vier Stunden machte Rüdiger Peuckert (7) mit seinem Sieg den Deckel zu. Im vollen Saal unterlief Fred Reinl (2) zur Zeitkontrolle ein Fehler, der ihn eine Figur und damit die Partie kostete. Alexander Brückner (1) stand etwas schlechter, doch das Remis holte er dann verdient.

Am 8.12. geht es nun gegen Versbach 1 im direkten Duell um die Tabellenführung!

Kreisliga

SV Römershag 1 – Sfr Bad Kissingen 1	1,5:6,5
SK Schweinfurt 3000 3 – SC Knetzgau 1	6,5:1,5
SK Bad Neustadt 3 – TSV Trappstadt 1	5,0:3,0
SV Wildflecken 1 – SK Bad Neustadt 4	5,5:2,5
DT Münnerstadt 1 – SC Bergsrheinfeld 2	4,5:3,5

SK Schweinfurt 2000 3 – SC Knetzgau 1 6,5:1,5

Nach etwas über zwei Stunden Spielzeit konnte Erich Feichtner (1) remisieren. Holger Schmidt (8), Marius Nicola (4) und (nach zähem Spiel) Vinzenz Galozy konnten gewinnen. Günther Memmel (2) widerlegte dann das Springeropfer des Gegners und auch Joachim Völker (5) gewann. Andreas Brodt (6) sorgte dann für eine makellose Bilanz an den letzten fünf Bretter. Norbert Bürger (3) musste sich unglücklich geschlagen geben; im 40. Zug fiel sein Blättchen auf der Uhr.

Schweinfurt 3 führt damit unverändert aufgrund der besseren Brettunkte vor Sfr Bad Kissingen.

A-Klasse

SC Bad Königshofen 2 – TSV Bad Kissingen 2	1,0:5,0
Sfr Bad Kissingen 2 – Spvgg Hambach 1	1,0:5,0
DJK Abersfeld 1 – DT Münnerstadt 2	5,0:1,0
SC Knetzgau 2 – SF Zeiler Turm 2	3,0:3,0

B-Klasse (doppelrundig)

TSV Bad Kissingen 3 – SK Bad Neustadt 5	3,0:3,0
SK Schweinfurt 2000 4 – SC Bergsrheinfeld 3	4,0:2,0

SK Schweinfurt 2000 4 – SC Bergsrheinfeld 3 4,0:2,0

David Valean (4) hat nach knapp über 30 Minuten seinen Gegner zum 1:0 mattgesetzt. Evgenii Alekhin (3) hatte kurz darauf ein unspektakuläres Kurzremis. Nach etwas über einer Stunde, kamen dann Siege von Maximilian Haas (5) und Dirk Hartleib (6) zum vorentscheidenden 3,5:0,5. Zoheir Hawout (1) musste sich nach knapp zwei Stunden einem schönen Königsangriff geschlagen geben. Nach 3,5 Stunden einigte sich Julian Bandorf (2) mit seinem Gegner auf Remis, nachdem sein Vorteil aus der Eröffnung abflachte.

Mit dem dritten Sieg im dritten Spiel hat Schweinfurt 4 die Hinrunde meisterlich absolviert.

C-Klasse

SC Bad Königshofen 3 – TSV Trappstadt 3	1,0:3,0
SC Bergsrheinfeld 4 – SK Schweinfurt 2000 6	0,0:4,0
SK Schweinfurt 2000 5 – TSV Trappstadt 2	2,0:2,0

SK Schweinfurt 2000 5 – TSV Trappstadt 2 2,0:2,0

Frederik Niedermaier (4) nach 30 Minuten und Sinan Turkut (3) nach etwas über einer Stunde sorgten schnell für den Mannschaftspunkt. Igor Bokov (1) und Denis Khraban (2) kämpften in der zweiten Stunde dann vergebens um den Mannschaftssieg. Platz 3 ist aber für die Fünfte ein gutes Ziel!

SC Bergsrheinfeld 4 – SK Schweinfurt 2000 6 0,0:4,0

Nach nur acht bzw. zehn Minuten hat sich durch René Meusert (4) und Kilian Dütsch (3) bereits abgezeichnet, dass die Gastgeber den in ihrer Stammbesetzung antretenden Schweinfurtern nicht wirklich etwas entgegensetzen zu hatten. Auch die dritte Partie war eher von kurzlebiger Natur. Hannes Dütsch (2) setzte nach 40 Zügen, aber nur 30 Minuten, Matt. Das Duell an Brett 1 erwies sich als Spiel ebenbürtiger Gegner, doch nach drei Stunden setzte sich Stefan Dütsch durch.

Schweinfurt 6 nun 6:0 MP und 12:0 BP und um den Meistertitel nur noch Trappstadt 2 als Konkurrenten!

Die weiteren Spieltermine: 24.11. (nur Bayern), 08.12.2019 (außer B-Klasse) sowie 19.01., 09.02., 01.03., 15.03., 29.04.2020

Landesliga Nord:

Rang	Mannschaft	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt
1.	TSV Kareth-Lappersdorf 1						5½	6				4 - 0	11,5 - 4,5
1.	SK Schwandorf 1									5½	6	4 - 0	11,5 - 4,5
3.	SC NT Nürnberg 2								4	5		3 - 1	9,0 - 7,0
4.	SK Herzogenaurach 1					3½			6			2 - 2	9,5 - 6,5
5.	SC Erlangen 2				4½			3½				2 - 2	8,0 - 8,0
6.	SC Bamberg 1	2½									5	2 - 2	7,5 - 8,5
▶	7.	SK Schweinfurt 1	2				4½					2 - 2	6,5 - 9,5
8.	SK Klingenberg 1			4	2							1 - 3	6,0 - 10,0
9.	SC Forchheim 1		2½	3								0 - 4	5,5 - 10,5
10.	Kronacher SK 1		2				3					0 - 4	5,0 - 11,0

Bezirkliga Ost:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
▶	1 Sportbund Versbach					6			6	6	6 : 0	18 : 6	3	15
2 SK Schweinfurt II			5.5	5			6.5				6 : 0	17 : 7	3	14
3 TSV Rottendorf II		2.5			5			5.5			4 : 2	13 : 11	2	10
4 SC Maßbach		3			3					5	2 : 4	11 : 13	1	7
5 TSV Bad Kissingen			3	5				2.5			2 : 4	10½ : 13½	1	6
6 SC Kitzingen III	2						5		3.5		2 : 4	10½ : 13½	1	5
7 SK Gerolzhofen		1.5				3				5.5	2 : 4	10 : 14	1	7
8 SF Zeiler Turm			2.5		5.5					0	2 : 4	8 : 8	1	4
9 SV Würzburg III	2					4.5		0			2 : 4	6½ : 9½	1	4
10 SC Bergtheinfeld	2			3			2.5				0 : 6	7½ : 16½	0	4

Kreisliga Haßberge/Rhön:

	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
▶	1 SK Schweinfurt III							6.5	6.5	6.5	6 : 0	19½ : 4½	3	16
2 Sfr Bad Kissingen						5	6			6.5	6 : 0	17½ : 6½	3	14
3 SK Bad Neustadt III					4			5.5	5		5 : 1	14½ : 9½	2	11
4 SV Wildflecken					5.5		3		5		4 : 2	13½ : 10½	2	11
5 SK Bad Neustadt IV			4	2.5		5					3 : 3	11½ : 12½	1	6
6 Dicker Turm Münnerstadt		3			3		4.5				2 : 4	10½ : 13½	1	6
7 SC Bergtheinfeld II		2		5		3.5					2 : 4	10½ : 13½	1	6
8 SC Knetzgau	1.5		2.5							5.5	2 : 4	9½ : 14½	1	7
9 TSV Trappstadt	1.5		3	3							0 : 6	7½ : 16½	0	4
10 SV Römershag	1.5	1.5						2.5			0 : 6	5½ : 18½	0	1

B-Klasse Haßberge/Rhön (doppelrundig):

	1	2	3	4	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege	
▶	1 SK Schweinfurt IV		4	4	4.5	6 : 0	12½ : 5½	3	10
2 SK Bad Neustadt V	2		3.5	3		3 : 3	8½ : 9½	1	7
3 SC Bergtheinfeld III	2	2.5		4		2 : 4	8½ : 9½	1	7
4 TSV Bad Kissingen III	1.5	3	2			1 : 5	6½ : 11½	0	6

C-Klasse Haßberge/Rhön:

	1	2	3	4	5	6	MPkt	BPkt	MSiege	ESiege
▶	1 SK Schweinfurt VI		4	4		4	6 : 0	12 : 0	3	12
▶	2 TSV Trappstadt II		2	3	3.5		5 : 1	8½ : 3½	2	8
3 SK Schweinfurt V	0	2			4		3 : 3	6 : 6	1	6
4 SC Bergtheinfeld IV	0	1				3	2 : 4	4 : 8	1	4
5 TSV Trappstadt III		0.5	0			3	2 : 4	3½ : 8½	1	2
6 SC Bad Königshofen III	0			1	1		0 : 6	2 : 10	0	1

A close-up photograph of a chessboard with several pieces. In the foreground, a light-colored king and a knight are visible. In the background, a dark-colored king is out of focus. The board has a checkered pattern of light and dark squares.

Bericht C-Klasse



10. November 2019

Begrheinfeld - Schweinfurt VI
Verfasst von: Stefan Dütsch

BLITZSIEG ?

4:0 gegen Bergrheinfeld

Nach nur 8 bzw. 10 Minuten hat sich auf den Brettern 4 (René Meusert) und 3 (Kilian Dütsch) bereits abgezeichnet, dass die Gastgeber aus Bergrheinfeld den in Ihrer Stammesbesetzung antretenden Schweinfurtern nicht wirklich etwas entgegenzusetzen hatten.



René Meusert (schwarz) gelang es nach nur 12 Zügen sein Gegenüber Jakob Zink in die Schranken zu weisen.

Hat er ihn im 8. Zug noch geschont, als dieser leichtsinnig einen Läufer auf g4 eingestellt hat, so hat er ihn im 10. Zug in Vorbereitung seines Matt-Angriffes dann doch aus dem Weg geräumt. 2 Züge später war nach einem flotten Angriff mit der Dame über den kurzem Umweg d6 der erste Brettspunkt für Schweinfurt erkämpft. [1.4 e5 2. Sf3 Sc6 3. Sxe5 Sxe5 4. D3 Lb4+ 5. Sd2 Sf6 6. Le2 0-0 7.0-0 c6 8. Lg4 d5 9. B3 xe4 10. Xe4 Sxg4 11.c4 Dd6 12 a3 Dh2#]

Nur 2 Minuten später beendete Kilian Dütsch (weiß) auf Brett 3 mit einem Matt gegen Nico Reuter die Hoffnungen der Bergrheinfelder hier heute als Sieger aus der Begegnung hervor zu gehen. Der erste Punkt für Schweinfurt war gesichert. Die kurze Partie, welche – vermutlich unbewusst -mit C40 (Busch-Gass-Gambit) von Schwarz eröffnet wurde, fand bereits in Zug 15 jäh ihr Ende. Bereits die erste Ungenauigkeit des Gegners hat der erst siebenjährige Kilian genutzt um mit einer Gabel in den Schwachpunkt der gegnerischen Stellung einzufallen.

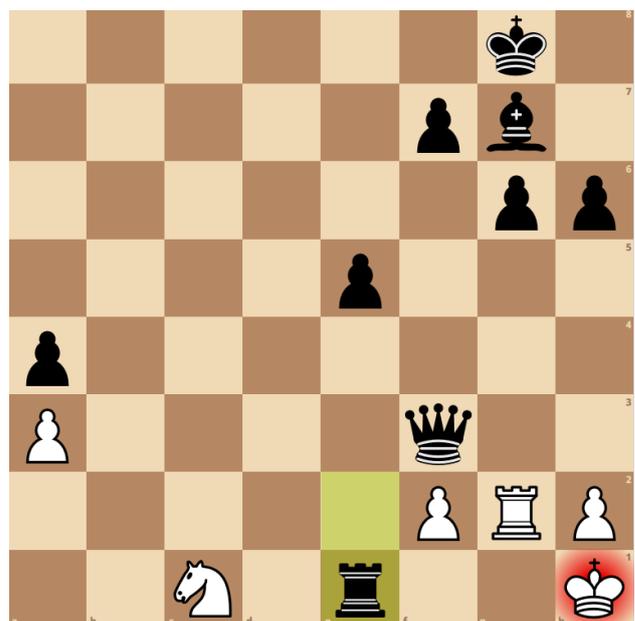


Der Gegner versuchte nun seinerseits den Qualitätsverlust mit einem Gegenangriff auf e4 wettzumachen, sah sich aber nach hervorragender Verteidigung durch Dame e2 nun mit einer Fesselung konfrontiert. Trotz eines Patzers im 8. Zug gelang es Kilian den Druck auf den Gegner weiter aufrecht zu halten um dann im 10. Zug gelassen dessen Dame aus dem Weg zu räumen. Derartig geschwächt war das Ende dann für den Gegner auch abzusehen. In Zug 15 erwies sich der auf h8 geparkte Springer noch als nützlich, um mit der Dame auf f7 endgültig Matt zu setzen.



[1. e4 e5 2. Sf3 Lc5 3. Sxe5 Sf6 4. Lc4 d6 5. Sxf7 De7 6. sxh8 Dxe4+ 7. De2 b6 8. Ld5 Sc6 9. Lxc6+ Ld7 10. Lxe4 d5 11. Lxd5+ Le7 12. Lxa8 Lg4 13. Lc6+ Kf8 14. Dc4 b5 15. Df7#]

Auch die dritte Partie des Tages an Brett 2 zwischen Adrian Saar und Hannes Dütsch (schwarz) war eher von kurzlebiger Natur. Der Bergrheinfelder Saar, der offensichtlich mit der Sizilianischen Eröffnung nicht ganz so vertraut war spielte bereits in Zug 8 ungenau, was es Hannes ermöglichte bereits in Zug 12 durch Abtausch einer Qualität die gegnerische Königsdeckung aufzureißen. Nach 26 Zügen war bereits ein Matt in 3 Zügen auf dem Brett, welches allerdings von Hannes noch nicht gesehen worden ist. So hat er weiter Druck auf die gegnerische Stellung aufgebaut und dem Gegenüber genügend Zeit gegeben den ein oder anderen Fehler zu machen. In Zug 32 war es dann nach einem weiteren Patzer auch um die gegnerische Dame geschehen. So ging die Partie nach nur 30 Minuten verdient in Zug 40 an Hannes und der Sieg Schweinfurts war gesichert.



[1. e4 c5 2. Sc3 Sc6 3. Lc4 g6 4. Sf3 d6 5. O-O Lg7 6. d3 Sf6 7. Sg5 O-O 8. Se2 e5 9. c3 Lg4 10. a3 a5 11. Le3 h6 12. Sf3 Lxf3 13. gxf3 Sh5 14. Ld5 Tb8 15. Lxc6 bxc6 16. Da4 Txb2 17. Tae1 Tb8 18. Dxc6 Df6 19. Da4 Tb2 20. Dd1 Dxf3 21. Sc1 Df6 22. Sb3 a4 23. Sc1 De6 24. d4 Sf4 25. dxc5 dxc5 26. Lxc5 Tc8 27. Le3 Sh3+ 28. Kg2 Txc3 29. Df3 Sg5 30. Dg3 Sxe4 31. Df3 Sd2 32. Lxd2 Txf3 33. Kxf3 Txd2 34. Ke3 Dd5 35. Te2 Dd4+ 36. Kf3 Df4+ 37. Kg2 Dg4+ 38. Kh1 Txe2 39. Tg1 Df3+ 40. Tg2 te1#]

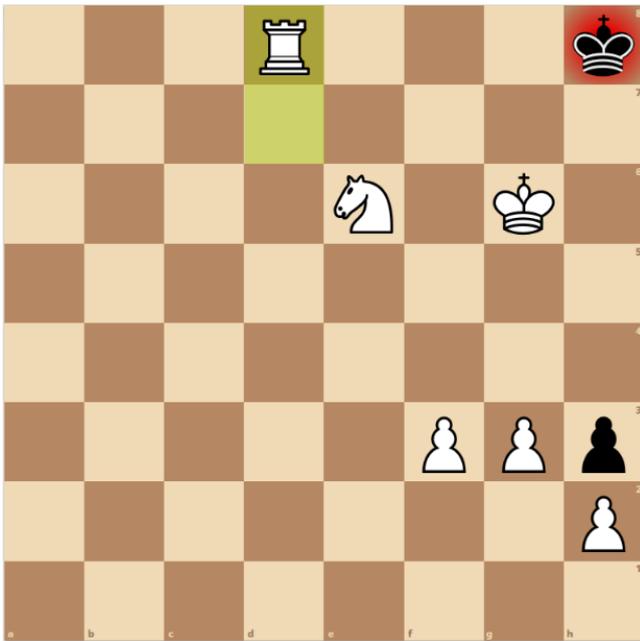
Jetzt ging es in der letzten Partie des Tages eigentlich nur noch um die Frage, ob es eine klare Niederlage des Gastgebers wird, oder ob doch noch ein Brett punkt mitgenommen werden kann und ob es hier heute zu einem Blitzsieg kommt.

An Brett 1 gaben sich Prof. Dr. Markus Zink und Stefan Dütsch (Weiß) die Ehre und es war schnell klar, dass es sich hierbei wohl um gleichwertige Gegner handelt und es nicht so schnell wie an den anderen Brettern gehen würde.

Nach der Eröffnungsphase hatten beide eine ausgeglichene Stellung. Allerdings gelang es im Mittelspiel Stefan Dütsch trotz eines groben Patzers mit Lf2 in Zug 21, welchen der Gegner aber nicht bemerkt hat, die Partie in ein aussichtsreiches Endspiel zu überführen.

Hätte der Gegner hier den Springer auf h3 aus dem Wege geräumt, wäre nach Kxh3 der Läufer auf f2 nur noch durch den Turm auf f1 gedeckt gewesen. Der seinerseits durch die Dame gedeckte Läufer hätte auf f2 leichtes Spiel mit dem weißen Läufer gehabt. Nachdem der schwarzfeldrige Läufer durch Abtausch aus dem Weg geräumt wurde, entspannte sich die Situation am weißen Königsflügel immens.





Aber die Konzentration war anscheinend schön erschöpft, was auch an der zähen Mattsequenz am Ende ersichtlich ist.

Nach 3 Stunden war das Duell dann allerdings auch mit dem vierten Sieg des Tages vorüber.

Die Mannschaft blickt jetzt erwartungsvoll auf die verbleibenden beiden Spielrunden und wird alles dafür tun, den 1. Platz der Liga zu verteidigen.

[1. c4 e5 2. g3 Sf6 3. Lg2 Lc5 4. e3 O-O 5. Sc3 Sc6 6. a3 d6 7. b4 Lb6 8. Tb1 Lf5 9. d3 a5 10. b5 Se7 11. Lxb7 Le6 12. Lxa8 Dxa8 13. e4 Sg4 14. Sh3 a4 15. O-O Da5 16. Sxa4 Ld4 17. Ld2 Da7 18. Le1 Sf6 19. Kg2 Lg4 20. f3 Le6 21. Lf2 Sg6 22. Lxd4 Dxd4 23. b6 cxb6 24. Sxb6 De3 25. Sd5 Dd4 26. Ta1 Tb8 27. Sb4 h5 28. Sf2 De3 29. Dc1 Dd4 30. Sc6 Db6 31. Sxb8 Dxb8 32. Db1 dc8 33. a4 h4 34. Th1 h3+ 35. Kf1 Dc5 36. Ke2 Dd4 37. a5 Se8 38. Db8 Kf8 39. a6 Ke7 40. a7 Lxc4 41. Db4 Lxd3+ 42. Sxd3 Dxb4 43. Sxb4 Sc7 44. a8=D Sxa8 45. Txa8 Ke6 46. Sd5 f5 47. exf5+ Kxf5 48. Te8 Kg5 49. Ke3 Kh5 50. Ke4 Kg5 51. Tc1 Kh6 52. Tc6 Kh7 53. Se7 Sh8 54. Txh8+ Kxh8 55. Txd6 Kh7 56. Kxe5 Kh8 57. Kf5 Kh7 58. Kg5 Kh8 59. Sf5 Kh7 60. Td7 Kh8 61. Sxg7 Kh7 62. Se6+ Kg8 63. Kg6 Kh8 64. Td8#]

